



Comparison of outcomes for normal saline and an antiseptic solution for negative-pressure wound therapy with instillation (Vergleich der Ergebnisse von normaler Kochsalzlösung mit antiseptischer Lösung für die Unterdruck-Wundtherapie mit Instillation)

Kim PJ, Attinger CE, Oliver N, Garwood C, Evans KK, Steinberg JS, Lavery LL. *Plast Recon Surg.* 2015; 136(5):657e-664e.

Zweck

Der Zweck dieser Studie bestand darin, die Wirksamkeit einer Unterdruck-Wundtherapie mit einer Instillation (NPWT, V.A.C.ULTA™ Therapy System mit V.A.C. VERAFLOR™ Instillation) mit physiologischer Kochsalzlösung und einer antiseptischen Lösung, 0,1%iges Polyhexanid plus 0,1%iges Betain (PHMB), als Begleitbehandlung infizierter Wunden auszuwerten und zu vergleichen.

Methoden

STUDIENDESIGN

- Prospektive, randomisierte Wirksamkeitsstudie

POPULATION

- Patienten mit infizierten Wunden, bei denen im Operationssaal ein chirurgisches Debridement durchgeführt wurde, wurden in die Studie aufgenommen und vor dem ersten Eingriff randomisiert.
- Randomisierung: Es wurde ein 1:1-Zuteilungsschema verwendet.

THERAPIE

- Die Patienten erhielten eine NPWTi-d mit entweder physiologischer Kochsalzlösung (isotone Kochsalzlösung 0,9 %) oder PHMB (0,1%iges Polyhexanid plus 0,1%iges Betain), die 20 Minuten lang instilliert wurde, und anschließend eine 2-stündige Unterdruck-Wundtherapie.

PRIMÄRE ERGEBNISSE

- Anzahl der operativen Eingriffe, die Krankenhausaufenthaltsdauer, die Zeit bis zum abschließenden operativen Eingriff, der Anteil der geschlossenen oder bedeckten Wunden und die Anzahl der Wunden, die bei der Nachuntersuchung nach 30 Tagen geschlossen oder bedeckt blieben

| Patienten (n) | | | |
|--|-------------------------------|------|--------|
| Analyse | Physiologische Kochsalzlösung | PHMB | |
| Intention-to-Treat-Analyse | 49 | 51 | |
| Per-Protokoll-Analyse | 42 | 41 | |
| Zeit bis zum abschließenden operativen Eingriff (Tage) | | | |
| Analyse | Physiologische Kochsalzlösung | PHMB | p-Wert |
| Intention-to-Treat-Analyse | 5,7 | 7,7 | 0,04 |
| Per-Protokoll-Analyse | 5,6 | 7,5 | 0,04 |

Ergebnisse

- In den Intention-to-Treat- und der Per-Protokoll-Analysen zeigten die mit physiologischer Kochsalzlösung behandelte Patienten im Vergleich zur PHMB-Gruppe eine signifikante Verringerung der Zeit bis zum abschließenden operativen Eingriff.
- Es gab keine signifikanten Unterschiede zwischen den Gruppen bei den operativen Eingriffen, der Krankenhausaufenthaltsdauer, dem Anteil der geschlossenen oder bedeckten Wunden und der Anzahl der Wunden, die bei der Nachuntersuchung nach 30 Tagen geschlossen oder bedeckt blieben.

Diskussion

- Die Daten deuteten darauf hin, dass die Art der Instillationslösung nicht ausschlaggebend für den Erfolg oder Misserfolg einer Begleitbehandlung von infizierten Wunden ist.

Schlussfolgerung

- Physiologische Kochsalzlösung kann, wenn sie als Instillationslösung bei der NPWT verwendet wird, für ein positives Ergebnis bei infizierten Wunden genauso wirksam sein wie 0,1 % Polyhexanid plus 0,1 % Betain (PHMB).

Offenlegung:

Diese Studie wurde in keiner Weise von KCI/Acelity oder B.Braun, Inc. unterstützt. Drs. Steinberg, Attinger und Kim haben in der Vergangenheit Forschungs- und Beratungsfinanzierung von Acelity erhalten.

KCI, jetzt Teil von 3M, besitzt kein eigenständiges Wissen bezüglich der Informationen in diesem Artikel und die Autoren gelangten zu den hierin geäußerten Befunden und Schlussfolgerungen.

HINWEIS: Bitte beachten Sie die für diese Produkte und Therapien geltenden Indikationen, Kontraindikationen, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsinformationen. Bitte ziehen Sie vor der Anwendung einen Klinker zurate und lesen Sie die Bedienungsanleitung des Produkts. Dieses Material ist für medizinisches Fachpersonal bestimmt.